

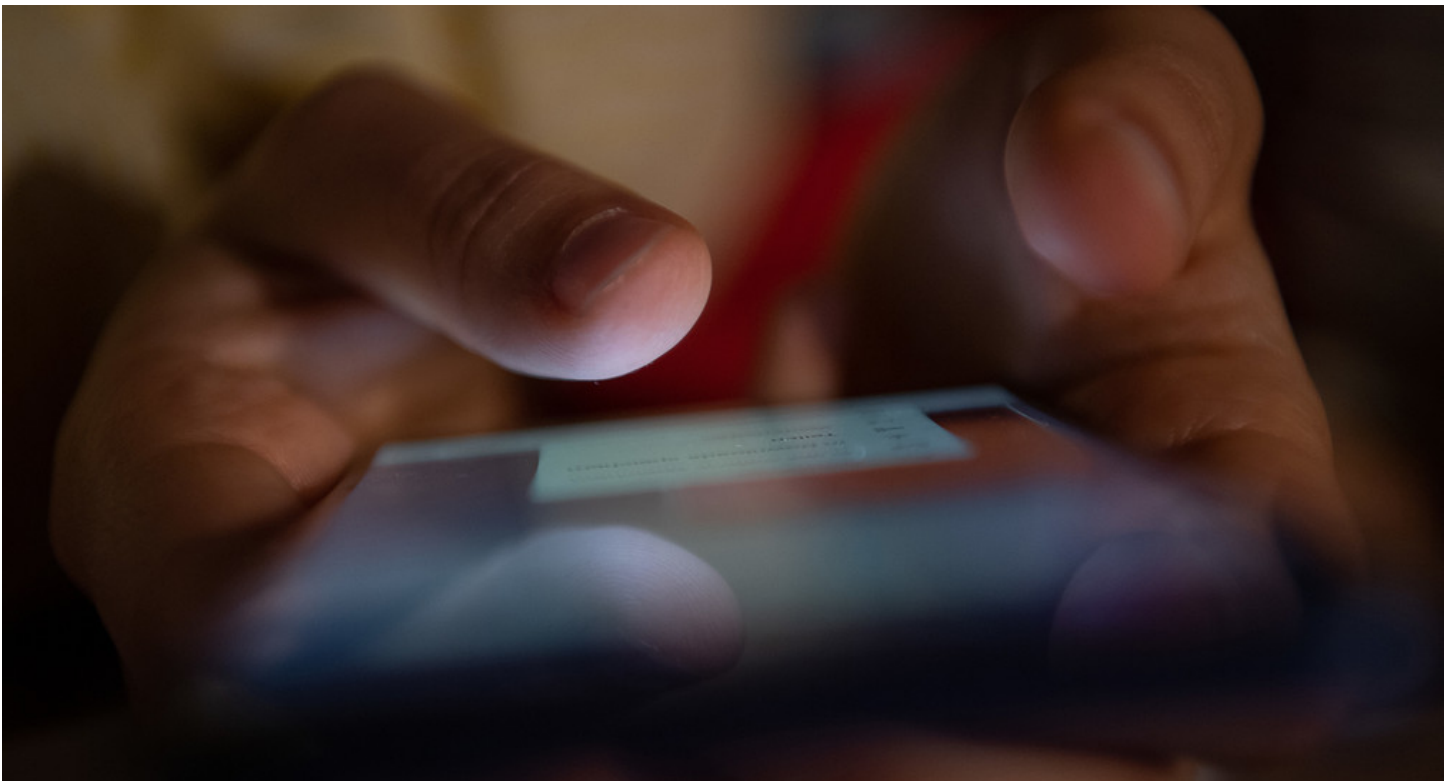


Baden-Württemberg.de

📅 16.06.2021

SCHÜLERWETTBEWERB

Schülerfirma „Kill d´Bazill“ Zweiter beim JUNIOR-Bundeswettbewerb



© picture alliance/dpa | Sebastian Gollnow

Die Schülerfirma „Kill D´Bazill“ aus Königsbach-Stein hat den zweiten Platz beim digitalen JUNIOR-Bundeswettbewerb belegt. Die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer haben mit einer innovativen Geschäftsidee auf neue Bedarfe reagiert.

Die Schülerfirma „Kill D´Bazill“ vom Lise-Meitner-Gymnasium aus Königsbach-Stein in Baden-Württemberg hat beim digitalen **Bundeswettbewerb JUNIOR** am 15. Juni 2021 den zweiten Platz belegt. Mit ihren UV-Desinfektionsgeräten für Smartphones und sonstige kleine Alltagsgegenstände überzeugten die Jungunternehmerinnen und -unternehmer die Jury. Lediglich gegen die Schülerfirma „townaround“ aus Niedersachsen musste sich das baden-württembergische Team geschlagen geben. „townaround“ gewann mit ihrer Idee, die Innenstädte als Kern des modernen Lebens wiederzubeleben.

Unternehmerische Selbstständigkeit erproben

Wirtschaftsministerin [Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut](#) gratulierte dem Team aus Baden-Württemberg: „Meine herzlichen Glückwünsche gehen an das Team „Kill D`Bazill“! Die elf Schülerinnen und Schüler aus Königsbach-Stein haben mit einer innovativen Geschäftsidee auf neue Bedarfe reagiert. Sie haben bewiesen, dass sie an den aktuellen Herausforderungen gewachsen sind. Durch Schülerfirmen wie „Kill D`Bazill“ können Jugendliche die unternehmerische Selbstständigkeit erproben und den Alltag von Gründerinnen und Gründern kennen lernen. Das ist eine wertvolle Erfahrung für die Berufswahl.“

Die Jury bewertete fünf Kriterien der JUNIOR-Firmen: ihre Geschäftsidee, ihre Video-Präsentation, einen Fragebogen, ihren Geschäftsbericht und das Jury-Interview. Sie bestand aus Prof. Dr. Michael Hüther (Institut der deutschen Wirtschaft Köln), Dr.-Ing. Anette Rückert (Bundeswirtschaftsministerium), Dr. Daniela Büchel (Penny), Joachim Kathmann (AT&T), Susanne Justen (AXA), Dr. Jasmin Kölbl-Vogt (Citi) und Marion Lammers (Deloitte).

Der JUNIOR-Wettbewerb

Bei JUNIOR, dem Projekt des [Instituts der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gemeinnützige GmbH](#), gründen Schülerinnen und Schüler ihre eigene Schülerfirma, vertreiben ihre Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Sie erfahren, wie die Realität von Unternehmern aussieht – indem sie es selbst ausprobieren. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die Jugendliche fit für die Zukunft machen.

Der JUNIOR-Wettbewerb findet in Baden-Württemberg seit 2000 statt. Die Landessieger treten regelmäßig beim Bundesfinale an. Insgesamt haben in Baden-Württemberg bereits über 1.800 JUNIOR-Unternehmen mit über 24.000 Schülerinnen und Schülern am Projekt teilgenommen. Die IW JUNIOR gGmbH wird in Baden-Württemberg vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg im Rahmen der Landeskampagne [Start-up BW](#), vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg und von [Südwestmetall](#) gefördert.

[JUNIOR – Wirtschaft erleben](#)

[Kill D`Bazill](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/schuelerfirma-kill-dbazill-zweiter-beim-junior-bundeswettbewerb/?cHash=77196806d60c2a6ba115cddb2691242b&type=98>